

Johann Conze an August Wilhelm von Schlegel

Bonn, 18.03.1835

Empfangsort	Bonn
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.5,Nr.69
Blatt-/Seitenzahl	2S. auf Doppelbl., hs. m. U.
Format	20,7 x 16,2 cm
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/3040 .

[1] Hochgelehrtester,

hochzuehrender Herr Professor!

Da ich Unterzeichneter *Gedichte* auszugeben beabsichtige, und mich jedenfalls, sey es auch durch Zerstörung derselben, vor der Schande, als unberufener Diener der Musen aufgetreten zu seyn, bewahren möchte: so bedarf ich eines aufrichtigen und sachverständigen Mannes, wie ihn *Horaz* nennt, der diese Arbeit wenigstens theilweise seiner Prüfung unterwerfe. Sollte es nicht unbescheiden seyn, einen als Gelehrten und Dichter gleich hochgepriesenen Professor, welcher die ihm von der Amtspflicht übrig gelassenen Stunden zu fröhlichem Gedeihen *unsterblicher Werke* anzuwenden nicht ermüdet, um Übernahme dieses nach Zeit und Gelegenheit [2] zu leistenden Dienstes ergebenst zu ersuchen; so möchte ich Herrn August Wilhelm von Schlegel hiemit, unter meinerseitigen Angelobung alles dessen, was Dank und Verschwiegenheit erfordern, gehorsamst darum gebeten haben.

Erlauben Sie, dass ich mich bald nach der Antwort in Ihrer Behausung persönlich ankündige.

Es zeichnet mit gebührender Hochachtung und Verehrung

Conze, st. philol.

Bonn d. 18^{ten} März

1835.

[3] [leer]

[4] [leer]

Namen

Horatius Flaccus, Quintus

Orte

Bonn

Werke

Conze, Johann: *Gedichte*

Schlegel, August Wilhelm von: *Werke*

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors